

Bei der „Bayerischen“ im Finale und Halbfinale

Emily und Alina Petermüller im Tennis stark



Starke Vorstellung bei der Bayerischen Jugend-Meisterschaft im Tennis: Emily (rechts) und Alina Petermüller vom SV Wacker. – Foto: SVW

Burghausen. Die Tennis-Schwwestern Emily und Alina Petermüller vom SV Wacker Burghausen konnten bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften in Meitingen bei Augsburg vollauf überzeugen.

Die 16-jährige Emily gewann bei der U18 zuerst gegen Alexia Matarango-Popa vom 1. Regensburger TK klar mit 6:2, 6:0. Im Viertelfinale behielt sie gegen Lea Boysen (TC Schrobenhausen) beim 6:4, 6:3 ebenso die Oberhand, wie im Halbfinale gegen Tatjana Topic (TC Rot-Weiß Gersthofen/6:2, 6:3). Im Finale fand die junge Wackerianerin dann nicht zu ihrem Spiel und

musste sich Ilinca Bratu (TC GW Luitpoldpark München) mit 3:6, 4:6 geschlagen geben.

Ihre jüngere Schwester Alina bezwang bei der U16 nach einem Freilos Maria Baader (TSV Babenhausen) mit 6:2, 6:1, ehe sie im Viertelfinale Luise Baumgärtner (TSG Mantel-Weiherhammer) eliminierte: 6:4, 7:5. Im Halbfinale unterlag das 14 Jahre alte SVW-Talent dann Lisa Nothdurft (Luitpoldpark München) mit 1:6, 6:7. Wacker-Trainer Jörg Mitterhofer bescheinigte seinen Schützlingen einen gelungenen Auftritt: „Wieder ein extrem starkes Turnier von Emmy und Alina.“ – red